



GERCHGROUP

GERCHGROUP stellt die nächsten Schritte der Holsten Quartiere vor

Im Rahmen der ersten Bürgerveranstaltung präsentiert die GERCHGROUP gemeinsam mit Vertretern der Stadt Hamburg, Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter und Dezernatsleiter Johannes Gerdemann sowie weiteren Vertretern des Bezirks Altona am 07. November 2016 den aktuellen Stand zur Projektentwicklung „Holsten Quartiere“. Auf dem 86.500 Quadratmeter großen Areal entsteht in den nächsten Jahren ein neues Wohnviertel für Altona. Bestehend aus Wohnflächen, sowie Gastronomie, Hotel, KITA, Büros und ergänzenden gewerblichen Nutzungen.

Nach dem Verkauf des Holsten-Areals an die **GERCHGROUP** im Sommer 2016 werden nun die ersten konzeptionellen Schritte für die Entstehung des Quartiers eingeleitet. Ein zweistufiger städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb, der Anfang des kommenden Jahres starten soll, wird die ersten Kriterien für die Gestaltung eines neuen Stück Stadt festlegen. „Im ersten Schritt werden wir uns die Entwürfe der beteiligten Architekten und Stadtplaner anschauen und festlegen inwiefern sie den Visionen für eine optimale Ergänzung und Umstrukturierung des Geländes entsprechen. Aktuell sind 12 Bewerber im Auswahlverfahren, im Frühjahr 2017 möchten wir die TOP 5 auswählen, die dann in Ihrer gestalterischen Konzeptionierung ins Detail gehen können“, erläutert Mathias Düsterdick, CEO und Gründer der **GERCHGROUP**. Ziel ist die Entwicklung eines vielfältigen, lebendigen und familienfreundlichen Areals mit differenziertem und individuellem Wohnungsangebot für rund 3.500 Bewohner.

Neben der Wohnnutzung sind Flächen für Einzelhandel zur Sicherstellung der Nahversorgung geplant, sowie für eine KITA, Gastronomie, ein Hotel, Büros und ergänzende gewerbliche Nutzungen. Die Funktionsmischung ermöglicht die Entstehung eines urbanen Quartiers, das die vorhandenen Angebote ergänzt und zur Vielfältigkeit Altonas beiträgt. Das städtebauliche Konzept ermöglicht die Integration bezahlbaren Wohnraums in einem modernen urbanen Umfeld und deckt damit die Anforderungen der Stadt und der Bewohner ab. Innerhalb des Quartiers werden Platzflächen mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt, die zum zukünftigen Treffpunkt der Bewohner werden.

Im Rahmen der Umnutzung des Areals wird geprüft, ob vorhandene Bausubstanz in das neue Bauungskonzept integriert werden kann. „Bei Gestaltung neuer Quartiere können historische Elemente eine spannende Komponente für die Identitätsstiftung darstellen und sind für die Bewohner ein entscheidender Wiedererkennungsfaktor“, fasst Düsterdick zusammen. In den kommenden Monaten ist eine kontinuierliche Kommunikation mit den Bürgern und der



GERCHGROUP

Öffentlichkeit vorgesehen, um die Transparenz der Prozesse zu gewährleisten. „Nach Möglichkeit noch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit den Bürgern einen Workshop veranstalten, der einem intensiven Austausch dienen soll“, so Düsterdick.

Über die GERCHGROUP

Die **GERCHGROUP** aus Düsseldorf ist als Projektentwickler auf die Realisierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Immobilien (Hotel, Büro, Handel) spezialisiert. Nachdem Mathias Düsterdick (CEO) und Christoph Hüttemann (CFO) Ende Oktober 2015 ihre Anteile an der PDI-Gruppe verkauft haben, wurde von den beiden Partnern die **GERCHGROUP** mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Mit derzeit 9 Projekten wird bundesweit aktuell ein Projektentwicklungsvolumen von insgesamt rund € 2,1 Mrd. realisiert. Weitere konkrete Projektankäufe stehen kurz vor dem Abschluss, das Gesamtvolumen soll im Laufe des Jahres 2016 auf mindestens € 2,5 Mrd. ansteigen. Im September 2016 gründete die **GERCHGROUP** die Schwestergesellschaft **6M** Wohnraum AG, die den Fokus auf die Realisierung von preisgünstigen Mietwohnungen in Städten und Gemeinden von Metropolen setzt, die besonders unter der nicht vorhandenen Verfügbarkeit von günstigen Mietwohnungen leiden.